

v

f

1

1

Verband der
Freien Lektorinnen
und Lektoren e. V.

Freie Lektorinnen und Lektoren Wertarbeit am Text

Der Verband der Freien Lektorinnen und Lektoren e.V. (VFLL) verfolgt zwei Ziele: Er vertritt die Interessen des Freien Lektorats in der Öffentlichkeit. Und er bietet seinen Mitgliedern ein aktives Netzwerk für Fachdiskussionen, Erfahrungsaustausch und berufliche Weiterbildung.

Freie Lektoren – was machen die eigentlich?

Das Berufsbild ist vielfältig. Klassisches Lektorat für Buchverlage ist nur ein Teilbereich: Die moderne Mediengesellschaft hält zahlreiche Tätigkeitsfelder für freie Lektorinnen und Lektoren bereit. Wissenschafts- und Werbelektorat, Redaktion und andere Dienstleistungen rund um Texterstellung und multimediale Publikationen gehören zu ihrem Angebotsspektrum.

Wer profitiert von diesen Dienstleistungen?

Unternehmen, Agenturen, Übersetzungsbüros, Redaktionen, Institute, Museen, Behörden, Verlage und Vereine, Studenten und Autoren – alle, die professionell aufbereitete Texte wertschätzen.

Profis mit Profil

VFLL-Mitglieder sind Profis mit unterschiedlichen Fachgebieten, Ausbildungen und Spezialisierungen, doch einem gemeinsamen Hauptanliegen: die Qualität in der Buch- und Medienproduktion zu sichern.

Text sucht Lektor – VFLL verbindet

Freie Lektorinnen und Lektoren sind Textspezialisten. Mit Sachverstand und Sprachgefühl verwandeln sie Texte in Qualitätsprodukte. Mit Scharfblick spüren sie Schwachstellen auf und bieten Lösungen an. Vom knappen Werbeslogan bis zum umfangreichen Buchmanuskript – ein professionell lektoriertes Text ist Wertarbeit und erreicht seine Leser.

Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung, Gliederung, Stil, Inhalt

sind die Grundlagen der Lektoratstätigkeit: Freie Lektorinnen und Lektoren optimieren Manuskripte bis zur Druckreife. Mit ihren anspruchsvollen Leistungen schaffen sie Mehrwert.

Bücher, Flyer, Zeitschriften, Werbung, Geschäftsberichte, Gebrauchsanweisungen

redigieren sie auf Papier oder nach Absprache auch digital. Als Zusatzleistung arbeiten manche Lektorinnen und Lektoren die Korrekturen direkt in die Datei ein.

Konzeption, Recherche, Text- und Bildredaktion, Layout

alles aus einer Hand oder im Team mit verlässlichen Spezialisten: Auch komplexe Aufgaben managen freie Lektoren – vom eigenen Büro aus oder bei Bedarf am Unternehmensstandort.

Autorenbetreuung, Texten, PR-Arbeit, Ghostwriting, Übersetzung, Adaption

sind mögliche Extras rund um die Textproduktion und -veröffentlichung. Jede freie Lektorin und jeder freie Lektor hat ein eigenes Portfolio.

Websites, Datenbanken, E-Books, Hörbücher, Software, PC-Spiele, Tondokumente

Print ist nicht alles. Auch im Multimedia-Sektor prüfen freie Lektorinnen und Lektoren Form und Inhalt und treffen den richtigen Ton.

Im VFLL-Verzeichnis finden Sie den optimal qualifizierten Textspezialisten – für Ihr Thema, Ihr Manuskript, Ihre Buchidee: www.vfll.de > Lektor/-in finden.

Netzwerk – Berufsverband

→ Jetzt Mitglied werden!

Ordentliches Mitglied

Im VFLL kann jede freie Lektorin, Redakteurin und/oder Korrektorin bzw. jeder freie Lektor, Redakteur und/oder Korrektor ordentliches Mitglied werden, sofern sie/er

- an der Verwirklichung der Verbandsziele interessiert ist und den Verhaltenskodex für Lektorinnen und Lektoren im VFLL anerkennt,
- ein Einkommen aus freiberuflich publizistischer Tätigkeit erzielt, das dem 1,5-Fachen der jeweiligen Sozialversicherungspflichtgrenze des KSVG entspricht,
- ihr/sein fachliches Können hinreichend ausweist.

Eine Festanstellung, auch in Teilzeit, in einem Verlag oder als Lektorin, Redakteurin, Korrektorin bzw. als Lektor, Redakteur und/oder Korrektor in einem sonstigen Unternehmen ist mit einer ordentlichen Mitgliedschaft nicht vereinbar.

Bei lediglich geringfügiger Beschäftigung ist im Einzelfall eine Ausnahme von dieser Regelung möglich.

Jahresbeitrag (geltend für das Kalenderjahr) **195,- €**

Kandidat/-in

Für **Berufseinsteiger** besteht die Möglichkeit einer Mitgliedschaft im VFLL als Kandidatin/Kandidat, sofern sie/er

- den Beruf der freien Lektorin, Redakteurin und/oder Korrektorin bzw. des freien Lektors, Redakteurs und/oder Korrektors ergreifen will,
- an der Verwirklichung der Verbandsziele interessiert ist und den Verhaltenskodex für Lektorinnen und Lektoren im VFLL anerkennt,
- noch keine lektorierten, redigierten und/oder korrigierten Publikationen im Gesamtumfang von 1000 Normseiten, jedoch einen entsprechenden Auftrag vorlegen kann oder
- nachweislich durch ein entsprechendes Studium berufsspezifische Qualifikationen erworben hat oder über mindestens einjährige Berufserfahrung in einem anderen Medienberuf verfügt oder
- nachweislich über mindestens einjährige Berufserfahrung im Schul-/Hochschulbereich oder ähnlichen Institutionen verfügt.

Jahresbeitrag (geltend für das Kalenderjahr) **195,- €**

Beitrittserklärung

- als Mitglied als Kandidat/-in als Fördermitglied
 als außerordentliches Mitglied mit Servicevorteil

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Ort

Tel., Fax

E-Mail

Regionalgruppe

- Die erforderlichen Nachweise sind beigelegt.
- Ich stehe in keiner der ordentlichen Mitgliedschaft/Kandidatur entgegenstehenden Festanstellung.
- Mein Einkommen entspricht den Voraussetzungen der ordentlichen Mitgliedschaft bzw. der außerordentlichen Mitgliedschaft mit Servicevorteil.

Der **Jahresbeitrag** von **195,- €** ab 01.01.2012

Mein **Förderbeitrag** von €

wird von mir auf das **Konto Nr. 68830205** bei der **Postbank Hamburg, BLZ 200 100 20**, überwiesen.

soll von meinem Konto **abgebucht** werden.

Konto-Nr.

BLZ

Kreditinstitut

Datum/Unterschrift

Diese Beitrittserklärung senden Sie bitte an die Adresse der Geschäftsstelle:

VFLL e. V. – Geschäftsstelle, Dr. Carla Meyer
Oberes Tor 3
63916 Amorbach

Außerordentliches Mitglied

mit Servicevorteil kann jede Lektorin, Redakteurin, und/oder Korrektorin bzw. jeder Lektor, Redakteur und/oder Korrektor werden, die/der sowohl fest angestellt als auch mindestens 50 Prozent der Gesamtarbeitszeit freiberuflich arbeitet, sofern sie/er

- an der Verwirklichung der Verbandsziele interessiert ist und den Verhaltenskodex für Lektorinnen und Lektoren im VFLL anerkennt,
- ein Einkommen aus freiberuflich publizistischer Tätigkeit erzielt, das dem 0,75-Fachen der jeweiligen Sozialversicherungspflichtgrenze des KSVG entspricht,
- ihr/sein fachliches Können hinreichend ausweist.

Sie/Er hat unter anderem das Recht auf einen Eintrag in das Verzeichnis der Freien Lektorinnen und Lektoren, auf juristische Erstberatung in Fällen, die die Freiberuflichkeit betreffen, und zur Teilnahme an der verbandsinternen Mailingliste sowie an allen Veranstaltungen des VFLL ohne Stimm- und Wahlrecht.

Jahresbeitrag (geltend für das Kalenderjahr) **195,- €**

Fördermitglied

kann jede natürliche oder juristische Person werden, die an der Verwirklichung der Verbandsziele interessiert ist.

Fördermitglieder

- erhalten Leistungen des Verbandes, die nicht ausschließlich ordentlichen Mitgliedern, Kandidatinnen bzw. Kandidaten und außerordentlichen Mitgliedern mit Servicevorteil vorbehalten sind; über Art und Umfang dieser Leistungen entscheidet der Vorstand,
- haben das Recht, an allen öffentlichen Veranstaltungen des Verbandes zu den gleichen Konditionen wie ordentliche Mitglieder teilzunehmen,
- haben kein Stimmrecht und kein aktives und passives Wahlrecht,
- erhalten regelmäßig Informationen über die Aktivitäten des VFL.

Die **Mindesthöhe des Förderbeitrags** legt der Vorstand fest, sie beträgt zurzeit **195,- €** für das Kalenderjahr.

Erforderliche Nachweise

Für die Mitgliedschaft als **ordentliches Mitglied** oder **außerordentliches Mitglied mit Servicevorteil** gelten als Nachweise des fachlichen Könnens insbesondere

- Veröffentlichungen im Gesamtumfang von mindestens 1000 Normseiten, die nachweislich lektoriert, redigiert und/oder korrigiert wurden, oder
- berufsspezifische Qualifikationen aufgrund entsprechender Tätigkeiten in einem Verlag oder vergleichbaren Unternehmen bzw. Unternehmensbereich.

Für die Mitgliedschaft als **Kandidat/-in** sind Kopien von Aufträgen, Studienabschlüssen, Arbeitszeugnissen oder entsprechenden Bestätigungen vorzulegen. Kandidatinnen/Kandidaten können die ordentliche Mitgliedschaft beantragen, sobald sie die Voraussetzungen dafür erfüllen. Die Dauer der Kandidatur ist auf zwei Jahre begrenzt.

Weitere Einzelheiten regelt die Satzung – auf der Website www.vfl.de veröffentlicht. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.

Interessenvertretung und Austausch – VFLL vernetzt

Austausch bildet, inspiriert und belebt das Geschäft. VFLL-Mitglieder sind eingebettet in ein aktives Netzwerk. Wer freiberuflich als Lektorin oder Lektor arbeitet, kann sich um eine Mitgliedschaft im Verband bewerben.

Mitglieder treffen sich

- virtuell: auf der internen Mailingliste oder auch im internen E-Forum Agora,
- ganz real: monatlich in der Regionalgruppe, jährlich zur Mitgliederversammlung, sporadisch bei einem Fachseminar.

Mitglieder informieren sich

- auf der Verbandswebsite www.vfll.de,
- im internen Onlinearchiv,
- bei Wiktor/Wiktoria, dem Lektoren-Wiki,
- in Publikationen wie dem „Leitfaden Freies Lektorat“.

Mitglieder profitieren von

- der Veröffentlichung ihres Profils in der Onlinedatenbank,
- Vergünstigungen bei Seminaren der Kooperationspartner,
- juristischer Erstberatung im beruflichen Notfall,
- günstigen Konditionen der Vermögensschaden-Haftpflicht (ERGO Versicherung AG) etc.

Mitglieder qualifizieren sich

- durch berufsspezifische Weiterbildungsangebote, unter anderem in Zusammenarbeit mit der Akademie des Deutschen Buchhandels und des [mediacampus frankfurt](http://mediacampusfrankfurt.de),
- durch regionale Seminare und Workshops rund um Freies Lektorat und Freiberuflichkeit.

Kooperationen für Wertarbeit

Der VFLL ist Mitglied im Bundesverband der Freien Berufe, in der Deutschen Literaturkonferenz, Sektion Wort des Deutschen Kulturrates, und hat Sitz und Stimme im Beirat der Künstler-sozialkasse. Er repräsentiert das Freie Lektorat auf den Buchmessen in Frankfurt und Leipzig und kooperiert mit Verbänden verwandter Berufsgruppen.

Der VFLL engagiert sich für Qualität in allen Formen der Textproduktion: auf dass Wertarbeit im Lektorat die Anerkennung findet, die sie verdient.

Kontaktadressen

Vorstand

Claudia Huber, Tel.: 03 61.3 45 86 86
vorstand.huber@vfll.de

Geschäfts- stelle

Dr. Carla Meyer, Oberes Tor 3,
63916 Amorbach, Tel.: 0 93 73.98 02 54,
Fax: 0 93 73.98 02 55, geschaeftsstelle.meyer@vfll.de

Presse

Dirk Müller, Heinrichstraße 16,
38106 Braunschweig, Tel.: 05 31.2 25 86 13,
presse@vfll.de

Regionalgruppen

Bayern

Marina Burwitz, muenchen@vfll.de

Berlin

Corina Alt, berlin@vfll.de

Frankfurt

Ines Balcik, frankfurt@vfll.de

Freiburg i. Br.

Jutta Orth, freiburg@vfll.de

Hamburg

Miriam Seifert-Waibel, hamburg@vfll.de

Jena

Dr. Karen Opitz, jena@vfll.de

Köln/Bonn

Kathrin Jurgenowski, koeln-bonn@vfll.de

Leipzig

Mirjam Becker, leipzig@vfll.de

Rhein/Ruhr

Elke Eßmann, rhein-ruhr@vfll.de

Stuttgart

Dr. Oliver Grasmück, stuttgart@vfll.de

Weitere Kontakte

Bremen

Martin Radke, bremen@vfll.de

Nieder- sachsen

Sebastian Lemke, niedersachsen@vfll.de

Nürnberg

Marion Voigt, nuernberg@vfll.de

Rhein/Neckar

Carsten Heinisch, rhein-neckar@vfll.de

Telefon 09373.980254

Telefax 09373.980255

E-Mail geschaeftsstelle.meyer@vfll.de

Internet www.vfll.de